



■ ■ ■ ■ ■ ■ Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH



Magistrat der Stadt Eschborn

Pressemitteilung

24.09.2012

Stadt Eschborn spendet 10.000 Euro für die „Grünen Damen“

Mit der Spende von 10.000 Euro für die „Grünen Damen“ im Krankenhaus Bad Soden unterstützt die Stadt Eschborn ein weiteres Projekt in der Region Frankfurt/RheinMain.

„Uns ist es wichtig, insbesondere kulturelle Projekte in unserer Region, finanziell zu fördern, denn ohne die Region wäre Eschborn nicht so erfolgreich. Bei der Auswahl der Projekte steht dabei im Vordergrund, dass die Institutionen auch von den Bürgerinnen und Bürgern der Region genutzt werden“, hebt Bürgermeister Wilhelm Speckhardt hervor.

Neben dem Städel, der Alten Oper, dem English Theatre und dem Deutschen Filminstitut fördert die Stadt Eschborn zum Beispiel auch den Neubau des Elefantenhauses im Opel-Zoo oder das traditionelle Radrennen am 1.Mai.

Die „Grünen Damen“ kümmern sich ehrenamtlich um viele Patienten der Main-Taunus-Kliniken im Kranken-

haus Bad Soden und das Einzugsgebiet der Kliniken reicht weit über Bad Soden hinaus. „Seit vielen Jahren sind die „Grünen Damen“ ehrenamtlich in den Kliniken des Main-Taunus-Kreises tätig. Ihre Arbeit ist eine wertvolle Ergänzung zur Betreuung der Patienten in der Klinik“, lobt Seniorendezernentin Christa Kern die Arbeit der „Grünen Damen“. „Kleinigkeiten, wie eine Telefonkarte besorgen oder einen kleinen Einkauf am Kiosk erledigen, sind besonders für ältere Patienten problematisch. Insbesondere dann, wenn deren Verwandte vielleicht nicht in der Nähe wohnen und sie nicht so viel Besuch bekommen“, erläutert Kern.

„Die Grünen Damen bereichern den Aufenthalt vieler Patienten in unserer Klinik“, würdigt Geschäftsführer Helmuth Hahn-Klimroth die wichtige Rolle des ehrenamtlichen Dienstes, der seinen Ursprung in den USA hat, wo bereits vor 100 Jahren engagierte Frauen und einige Männer ehrenamtlich Dienstleistungen für Patienten in Krankenhäusern übernahmen.

„Wir freuen uns sehr, dass das Engagement der 20 Grünen Damen, die sich im Krankenhaus Bad Soden zusätzlich zu Ärzten, Pflegekräften und Servicepersonal um das Wohlergehen unserer Patienten kümmern, durch die großzügige Spende der Stadt Eschborn erneut eine öffentliche Würdigung erfährt“, so der Klinikgeschäftsführer. Bereits 2002 wurden sie vom Main-Taunus-Kreis mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

„Hören vor reden und verstehen vor helfen“, lauten die Leitsätze der Bad Sodener Grünen Damen, wie deren Sprecherin Margret Groh betonte. Ihre Aufgabe sähen sie vorrangig darin, sich Zeit zu nehmen für Gespräche, auf Sorgen und Ängste einzugehen und das Gefühl der Einsamkeit zu bekämpfen. Einfühlungsgefühl und Geduld seien vonnöten, um herauszufinden, welche Bedürfnisse der Patient habe, erläutert Margret Groh ihre Tätigkeit. Höchster Lohn für eine „Grüne Dame“ sei es, wenn ein schwerkranker Patient sagt, dass er sich nach einem Gespräch viel wohler fühle. Überrascht und überwältigt seien die ehrenamtlichen Helferinnen von der Höhe der Geldzuwendung, hob Margret Groh hervor. Im Detail möchten die Grünen Damen jedoch zunächst gemeinsam abstimmen, welche Verbesserungen, die den Patienten zugute kommen sollen, sie mit der Spende finanzieren möchten.

Kontakt:

Stadtverwaltung Eschborn
Pressestelle
Telefon 06196. 490-104
Fax 06196. 490-400
presse@eschborn.de
www.eschborn.de

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Claudia Planz
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
cplanz@kliniken-mtk.de
www.kliniken-mtk.de